

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXXV
Einleitung	1
Kapitel 1 Soziale Netzwerke, Hassbotschaften und Fake News. ...	8
A. Soziale Netzwerke im Internet	8
B. Hassbotschaften, Hate Speech und Hassrede	32
C. Fake News.	33
Kapitel 2 Die Anwendbarkeit deutschen Straf- und Ordnungswidrigkeitenrechts auf Diensteanbieter sozialer Netzwerke	36
A. Die Anwendbarkeit deutschen Strafrechts	36
B. Die Anwendbarkeit deutschen Ordnungswidrigkeitenrechts ...	51
C. Ausschluss des deutschen Strafrechts und Ordnungswidrigkeitenrechts durch das Herkunftslandprinzip (§ 3 TMG)?	52
D. Ergebnis zur Anwendbarkeit deutschen Straf- und Ordnungswidrigkeitenrechts auf Diensteanbieter sozialer Netzwerke. ...	62
Kapitel 3 Die Verantwortlichkeit des Diensteanbieters nach dem TMG	63
A. Die verschiedenen Diensteanbieter des TMG und das Haftungsregime der §§ 7 ff. TMG.	63
B. Historische Entwicklung des Haftungsregimes	67
C. Anwendbarkeit des TMG auf die Diensteanbieter sozialer Netzwerke.	71
D. Der Begriff der „Verantwortlichkeit“	71
E. Anwendbarkeit der Haftungsprivilegierungen im Strafrecht ...	72
F. Prüfungsstandort und dogmatische Einordnung der Haftungsprivilegierungen des TMG	73
G. Die Verantwortlichkeit für eigene Informationen, § 7 Abs. 1 TMG	102
H. Die Verantwortlichkeit bei der Durchleitung von Informationen, § 8 TMG	128
I. Die Verantwortlichkeit bei der Zwischenspeicherung zur beschleunigten Übermittlung von Informationen, § 9 TMG. ...	130
J. Die Verantwortlichkeit bei der Speicherung von Informationen, § 10 Satz 1 TMG	131
K. Haftung des Diensteanbieters nach § 7 Abs. 3 Satz 1 TMG ...	177
L. Ergebnis zur Verantwortlichkeit des Diensteanbieters nach dem TMG	178

Kapitel 4 Die Voraussetzungen der Verantwortlichkeit des Diensteanbieters eines sozialen Netzwerks nach allgemeinem Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht	180
A. Tun oder Unterlassen – Anknüpfungspunkte für einen straf- und bußgeldrechtlichen Vorwurf.	180
B. Täterschaft oder Teilnahme	192
C. Die Voraussetzungen einer Beihilfestrafbarkeit durch Unterlassen	213
D. Die Voraussetzungen einer ordnungswidrigkeitenrechtlichen Verantwortlichkeit.	244
E. Sonderkonstellation: Beihilfe durch Werbevermarktung	245
F. Ergebnis zu den Voraussetzungen der Verantwortlichkeit des Diensteanbieters eines sozialen Netzwerks nach allgemeinem Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht	247
Kapitel 5 Compliance-Pflichten nach den allgemeinen Regelungen	248
A. Aufsichtspflichtverletzung, § 130 OWiG	248
B. Verbandsgeldbuße, § 30 OWiG.	259
C. Zurechnung an deutsche Tochterunternehmen	265
D. Ergebnis zu Compliance-Pflichten nach den allgemeinen Regelungen.	268
Kapitel 6 Verantwortlichkeiten nach dem Medienstaatsvertrag (MStV) und Jugendmedienschutz-Staatsvertrag (JMStV)	269
A. Die Aufsicht über Telemedien nach dem MStV	269
B. Die Verantwortlichkeit der Diensteanbieter sozialer Netzwerke nach dem Jugendmedienschutz-Staatsvertrag (JMStV)	271
C. Ausblick: Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Jugendschutzgesetzes	285
D. Ergebnis zu den Verantwortlichkeiten nach dem Medienstaatsvertrag (MStV) und Jugendmedienschutz-Staatsvertrag (JMStV)	289
Kapitel 7 Das Netzwerkdurchsetzungsgesetz (NetzDG).	290
A. Einführung in das NetzDG	290
B. Sinn und Zweck des NetzDG	292
C. Der Anwendungsbereich des NetzDG, § 1 NetzDG.	293
D. Beschwerden über rechtswidrige Inhalte	304
E. Die wesentlichen Regelungen des NetzDG	310
F. Verfassungsmäßigkeit des NetzDG	404
G. Vereinbarkeit mit europarechtlichen Vorgaben.	459
H. Ergebnis zum NetzDG	471

Kapitel 8 Schlussbetrachtung – Die straf- und bußgeldrechtliche Verantwortlichkeit der Diensteanbieter sozialer Netzwerke im Internet	474
A. Zusammenfassung der Ergebnisse	474
B. Die Notwendigkeit von Compliance-Vorgaben und -Maßnah- men	475
C. Schlussbetrachtung	476
Literaturverzeichnis	XLI